

**REINIGUNGS- UND PFLEGEANLEITUNG - PERFORMA  
NICHT VERGÜTETE / PU-VERGÜTETE BELÄGE**

**1. ALLGEMEINES**

Alle Bodenbeläge von objectflor müssen regelmäßig gereinigt werden, wobei Art und Aufwand sich nach dem Einsatzbereich und der Frequentierung des Belages richten. Diese Maßnahmen sind wichtig für die entsprechende Optik und Hygiene und haben weiterhin Auswirkungen auf die Lebensdauer des Bodenbelages.

**2. VORBEUGENDE MASSNAHMEN**

Bereits bei der Planung eines Bauvorhabens bzw. einer Fußbodenebene muss berücksichtigt werden, dass im Gebrauch möglichst wenig Schmutz und Feuchtigkeit auf den Belag getragen werden.

Aus diesem Grund empfehlen wir unbedingt Abtretersysteme bzw. Schmutzfangmatten in den Eingangsbereichen zu installieren. Diese müssen so bemessen sein, dass das Betreten unvermeidbar ist und sollten mindestens 6 Schrittlängen groß sein.

**3. BAUSCHLUSSREINIGUNG**

Nach der Verlegung ist eine Bauschlussreinigung durchzuführen. Hierbei werden alle Verschmutzungen und produktionsbedingten Rückstände restlos entfernt.

Bei **nicht vergüteten Belägen** soll ein Grund- oder Aktivreiniger verwendet werden. Anschließend wird die Schmutzflotte vollständig beseitigt und mit klarem Wasser gründlich nachgespült, bis der Boden wieder im pH-neutralen Bereich ist. Bei **PU-vergüteten Belägen** soll ein PU- oder Neutralreiniger verwendet werden.

**4. ERSTPFLEGE / EINPFLEGE**

**Nicht vergütete Beläge**

Bei nicht vergüteten Belägen ist nach dem vollständigen Abtrocknen der Bodenbelag einzupflegen. Hierfür haben sich Polymerdispersionen bewährt. In gewerblich genutzten Bereichen sind sogenannte Hartversiegelungen empfehlenswert. Die Beschichtungen sind dünn und gleichmäßig aufzutragen. Wir empfehlen einen mindestens 3-maligen Auftrag, jeweils über Kreuz (90°) versetzt.

Werden diese Arbeiten manuell durchgeführt, sollte ein nicht-flusendes Wischtuch benutzt werden.

**PU-vergütete Beläge**

Bei werkseitig mit PU vergüteten Belägen von objectflor entfällt die Erstpflege.

Der Belag ist nach der Verlegung ggf. mit der Einscheibenmaschine (400 U/min.) mit einem weißen Pad überzupolieren.

In Friseurgeschäften und chemisch belasteten Räumen wird grundsätzlich eine zusätzliche Beschichtung mit einer geeigneten Hartversiegelung empfohlen.

**5. LAUFENDE REINIGUNG / UNTERHALTSREINIGUNG**

**Feuchtwischverfahren**

Vorhandene Verschmutzungen werden mit einem feuchten Tuch unter Einsatz eines Wischpflegemittels aufgenommen und anschließend wird mit einem ausgepressten Tuch nachgewischt.

Bei werkseitig mit PU vergüteten Belägen ist ein Neutralreiniger bzw. PU-Reiniger einzusetzen.

**Polieren / Cleanern**

Bei diesem Verfahren wird der Belag mit einer entsprechenden Maschine poliert bzw. unter zusätzlichem Einsatz eines Spray-cleanerproduktes gereinigt. Dies bewirkt eine Verdichtung des Pflegefilms / der PU-Vergütung und führt damit zu einer optischen Aufwertung des Belages.

In beiden Fällen muss ein weiches Pad (weiß, max. rot) verwendet werden.

**6. ZWISCHENREINIGUNG**

Wenn haftende Verschmutzungen nicht mehr im Zuge der laufenden Reinigung beseitigt werden können, empfiehlt es sich, eine Zwischenreinigung mit einem Aktivreiniger nach Anweisung des Herstellers durchzuführen.

**7. GRUNDREINIGUNG**

Eine Grundreinigung ist von Zeit zu Zeit erforderlich, z.B. dann, wenn durch die laufende Unterhaltsreinigung kein zufriedenstellendes Ergebnis mehr zu erreichen ist. Hierbei werden alle Schmutz- und Pflegemittelrückstände mit einem Grundreiniger restlos entfernt und die Schmutzflotte vollständig beseitigt. Danach ist wie unter Punkt 4 beschrieben zu verfahren.

Auch ursprünglich werkseitig mit PU vergütete Bodenbeläge können nach einer gewissen Nutzungsdauer mit einer Polymerdispersion oder einem PU-Siegelsystem neu beschichtet werden, z.B. wenn die Fläche Gebrauchsspuren zeigt, welche dies erforderlich machen.

**8. GENERELLE HINWEISE**

**Elektrisch leitfähige Bodenbeläge** dürfen nicht mit Reinigungs- und Pflegemitteln behandelt werden, die die Leitfähigkeit verschlechtern können. Sollte eine Einpflege mit einer Polymerdispersion erforderlich sein, ist vorab eine Probefläche vor Einpflege der gesamten Fläche auf ausreichende Leitfähigkeit zu überprüfen.

**Substanzen mit färbender oder bleichender Wirkung müssen unverzüglich vom Belag entfernt werden, um eine bleibende Beeinträchtigung der Optik zu vermeiden.**

**Achten Sie bei der Auswahl der Reinigungs- und Pflegemittel darauf, dass diese aufeinander abgestimmt sind und beachten Sie die Herstellerhinweise!**

Für weitere Fragen nehmen Sie bitte mit unserer Anwendungstechnik Kontakt auf.